

## **Wo die Liebe hinfällt Aufstellungen zum Gegenwartssystem 21./22. April 2017**

In diesem Modul konzentrieren wir uns auf das Gegenwartssystem, auf die besonderen Rollen und Aufgaben, die Partner\*innen füreinander und für ihre Kinder übernehmen, und die Chancen und Herausforderungen, die damit verbunden sind.

Wir schärfen unseren Blick für die Dynamiken, die im Gegenwartssystem wirken, indem wir individuelle Geschichten und kollektive Strömungen betrachten. Wir suchen nach nützlichen Fragen, nähern uns mit Genogrammen an und erproben die Möglichkeiten von Familien- und Strukturaufstellungen in den typischen Spannungsfeldern von Freiheit und Bindung, Geben und Nehmen, Abschied und Neubeginn,...

Die Umsetzung allgemeiner Systemprinzipien in der Aufstellungsarbeit wird an konkreten Beispielen verdeutlicht, und gleichzeitig erforscht, was sich verändert, wenn wir das Potenzial und die Problematik von Paarbeziehungen und Eltern-Kind Beziehungen vor dem Hintergrund anthropologischer, soziologischer und philosophischer Annahmen und Erkenntnisse verstehen.

**Arbeitszeiten:** Freitag, 15 bis 20 Uhr; Samstag, 9.30 bis 13.30 Uhr und 15 bis ca. 19 Uhr

**Ort:** praxis praterstern\*, 1020 Wien, Afrikanergasse 11/10

**Kosten:** 240,- Euro (inkl. 20 % Ust) pro Modul, zahlbar durch Überweisung danach

**Voraussetzungen:** Vor der ersten Teilnahme an einer Lernwerkstatt kommen Sie bitte zu einem Gespräch.

**Organisatorisches:** Bitte Hausschuhe oder rutschfeste Socken mitbringen.  
Für Getränke, Obst, Süßes und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.



**Leiterin:** Dr<sup>in</sup> Ute Hargassner, geb. 1957, Unternehmensberaterin und Mediatorin mit Spezialisierung in systemischer Aufstellungsarbeit; Schwerpunkte: Leitung von spirituell-systemischen Aufstellungen zu persönlichen, familiären und kollektiven Fragen in Gruppen und in Einzelarbeit; Supervision, Mediation und Klärungshilfe; Forschung zu Fragen der transkulturellen Therapie und Beratung.

**Information und Anmeldung:**

**Ute Hargassner: Mobil: +43 664 2361689, E-Mail: [ute.hargassner@blickwechsel.at](mailto:ute.hargassner@blickwechsel.at)**

## **Basismodule der Blickwechsel Lernwerkstatt 2016 – 2017**

Die Blickwechsel Lernwerkstatt dient der beruflichen Fortbildung. Sie versteht sich als Lern- und Übungsraum, in dem Interessierte ihre Fähigkeit zur Arbeit mit Aufstellungen Schritt für Schritt entwickeln können. Zur Lehre klassischer Aufstellungsformate für Einzelarbeit und Gruppen kommt die Förderung der Teilnehmer\*innen in der Entfaltung ihres persönlichen Aufstellungsstils. Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit werden dabei ebenso verfeinert wie das Bewusstsein für systemische Zusammenhänge und Grenzen.

1. Wünsche, Ziele und Visionen | Aufstellungen zur Potenzialentfaltung  
16./17. September 2016
2. Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne | Aufstellungen als Starthilfe  
4./5. November 2016
3. FamilienBande | Aufstellungen zum Herkunftssystem  
9./10. Dezember 2016
4. Wer bin ich – und wenn ja wie viele ? | Innere Anteile in Aufstellungen  
24./25. März 2017
5. Wo die Liebe hingefällt | Aufstellungen zum Gegenwartssystem  
21./22. April 2017
6. Mit Leib und Seele | Körper- und Symptomaufstellungen  
19./20. Mai 2017
7. Die vierte Dimension | Organisations- und Projektaufstellungen  
23./24. Juni 2017
8. Die unsichtbare Kartografie | Aufstellungen für Orte und Räume  
22./23. September 2017
9. Klare Sicht im Blindflug | Strukturaufstellungen für viele Anlässe  
3./4. November 2017
10. Brücken und Flügel | Aufstellungen für Übergänge  
1./2. Dezember 2017

Alle Module können einzeln besucht oder in Ihrer Gesamtheit als umfassende Fortbildung in Aufstellungsarbeit absolviert werden. Ein Einsteig ist bei jedem Modul möglich.